

Franckesche Stiftungen zu Halle

M. J. E. Fabri's Professors der Philosophie in Jena Elementargeographie.

Fabri, Johann Ernst

Halle, 1788

VD18 90849906

b) Im Sächsischen Antheil

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission requests please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065)

werksgebäuden vornemlich gebraucht, (weil diese Steinart nicht so wie andre Steine vom Salzwasser zerfressen wird). Bey Densstädt ist Porcellanthon, welchen die Porcellanfabrik in Berlin verarbeitet. Forellen finden sich erst seit ungefähr 25 Jahren in der Wipper; seit dieser Zeit haben die Schmerlen, die sonst so häufig darin waren, abgenommen.

Landesregierung. Ein Theil gehört dem Könige von Preußen. Der andre, welcher der beträchtlichste ist, dem Churfürsten von Sachsen.

a) Im Preussischen Antheil ist

1) Das Schloß Mansfeld auf einem hohen Felsen, an dessen Fuß die Stadt liegt, welche ungefähr 300 Häuser hat.

2) Seeburg, ein Flecken mit Schloß, am süßen See. In der Gegend wird häufig Wein gebaut.

b) Im Sächsischen Antheil liegt

1) Eisleben. (s. 2. Th. S. 24.) Sie hat gegen 900 Häuser und 4500 Einwohner. Bergbau und Ackerbau machen die Stadt vornemlich nahehaft.

2) Artern, an der Unstrut, ist vornemlich wegen des Salzwerks bekannt.

9) Von der Grafschaft Stolberg.

Diese Grafschaft liegt in Thüringen, am Harz, auf der Westseite der Grafschaft Mansfeld. Sie hat gute Viehweiden und guten Ackerbau, ansehnliche Waldung, Wildpret, Kupfer-, Silber- und Bleibergwerke. Sie ist unter einen Fürsten und etliche Grafen vertheilt. Der Hauptort ist Stolberg.

10) Von der Grafschaft Wernigerode.

Die Grafschaft Wernigerode liegt zum Theil auf dem Harz, in der Nachbarschaft des Fürstenthums Halberstadt. Sie hat